

27. Februar 2020, 19:00 Uhr

Film und Diskussion in Kooperation mit dem Filmbüro Wismar

„Wendebilder – Fünf Fotos und ihre Geschichten“
(Dokumentarfilm, D 2006)

Der Film von Karoline Kleinert erzählt anhand von fünf Fotos aus dem Herbst 1989 über den Aufbruch aus einem vormundschaftlichen Staat. Kaum jemand hätte das in der DDR für möglich gehalten: Menschen demonstrieren für ihre Interessen, bemalen die Mauer im Osten, Gefangene fordern ihre Rechte ein, Soldaten verweigern den Gehorsam und Bürger entmilitarisieren die Gesellschaft.

Dazu eine Geschichte aus dem Norden:

MECKLENBURGER
AUFBRUCH



UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG • SONDERAUSGABE

Eine Geschichte aus der Region erzählen Dr. Ulrike Petschulat und Holger Marquardt. Beide waren an der Gründung und Entwicklung der unabhängigen Wochenzeitung „Mecklenburger Aufbruch“ beteiligt. Am 31.12.1989 erschien die erste Ausgabe. Ihre Wiege stand im Carlower Pastorenhaus. Regine Marquardt (1949-2016) ergriff die Initiative. Zeitzeugen erinnern sich und stellen eine Sondernummer des Mecklenburger Aufbruchs vor.

Museum Grenzhüs, Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf / www.grenzhüs.de

Mit Unterstützung von:



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur



Landeszentrale
für politische Bildung



filmbüro mv
kulturelle filmförderung
mecklenburg-vorpommern



POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern



FÜR LEIB UND SEELE
Partner
Biosphärenreservat
Schalzees